

5. Februar 2021

Nr. 21 / 1

Neustart des kulturellen Lebens in Klagenfurt

Wiedereröffnung der städtischen Galerien und Museen ab 8. Februar bei freiem Eintritt!

Nach der Pandemie-bedingten „Pause“ des kulturellen Lebens in Österreich kann ein Teil der Kulturszene mit 8. Februar wieder aufatmen. Unter strengen Maßnahmen wie FFP2- Maskenpflicht, Abstandsregeln (20 Quadratmeter pro Person) und vorgeschriebenen Covid-Hygienemaßnahmen öffnen die Stadtgalerie Klagenfurt, die Alpen-Adria-Galerie, das Living Studio und das Robert-Musil-Literaturmuseum am kommenden Montag wieder ihre Pforten.

„Der Eintritt ist bis auf weiteres in allen städtischen Kulturinstitutionen frei“, verkündet Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz. „Wir freuen uns sehr, mit unserem Angebot wieder deutliche Signale in Richtung Normalität setzen zu können und hoffen, mit diesem Service trotz besonderer Bedingungen unser Kulturpublikum zurückzugewinnen. Gleich zum Start zeigen wir mit Valentin Oman einen Doyen der Kärntner Kunst und freuen uns auf regen Besuch im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten.“

„Wenn uns die Corona-Pandemie etwas gelehrt hat“, sagt der Leiter der Abteilung Kultur Mag. Alexander Gerdanovits, „dann ist es dies: wie zerbrechlich die menschliche Existenz und wie wichtig Kunst und Kultur in dieser Zeit sind. Die Öffnung der Galerien und Museen, die im Grunde nie clustergefährdet waren und bereits im vergangenen Jahr ausgefeilte Sicherheitskonzepte erarbeitet hatten, ist ein willkommenes erstes Signal für alle Kunstschaffenden und Kunstinteressierten. Wir hoffen auf ein Aufblühen des kulturellen Lebens nach dem Neustart“, so Gerdanovits.

Aktuelle Ausstellungen:

- Die Ausstellung Valentin Omans „Arbeiten auf Papier“, Werke aus sechs Jahrzehnten ist ab 9. 2. In der Alpen-Adria-Galerie zu sehen, sie hätte bereits am 14. Dezember anlässlich des 85. Geburtstags des international renommierten Künstlers eröffnet werden sollen.

- In der Stadtgalerie wurden die aktuellen Ausstellungen: „Kärnten Koroska“ in den Haupträumen und „Marianne Bähr“ im Living Studio bis zum 21. März 2021 verlängert.
- Das Robert-Musil-Literaturmuseum zeigt bis Ende Februar anlässlich des 140. Geburtstags von Robert Musil die Installation „Schmeichelzimmer“ des Künstlerduos 1000& neben den Dauerausstellungen zu Robert Musil, Ingeborg Bachmann und Christine Lavant.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen dürfen sich maximal 17 Personen gleichzeitig in der Alpen-Adria-Galerie aufhalten, 38 Personen in der STG, 3 Personen im Living Studio und 16 Personen zugleich im Robert-Musil-Literaturmuseum.

Öffnungszeiten Galerien: täglich außer MO von 10 bis 18 Uhr / Faschingsdienstag geschlossen

Öffnungszeiten Robert-Musil-Literaturmuseum: MO - FR, von 10 bis 17 Uhr.